

Seminar-Nr. 11002

Personalentwicklung für Führungskräfte

Termin

14.10.2024 - 15.10.2024 , 14 Stunden

14.10.2024 von 09:30 bis 17:00 Uhr,

15.10.2024 von 09:30 bis 17:00 Uhr

Zielgruppe

Führungskräfte aller Ebenen, Personalverantwortliche und Teamleitungen.

Inhalte

1. Was ist strategische Personalentwicklung und welche Funktionen haben Führungskräfte in diesem Zusammenhang?
2. Reflexion der eigenen Rolle, der Art zu führen und der eigenen Werte, um Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen adäquat entwickeln zu können.
3. Wie kann die strategische Entwicklung von Personal dazu beitragen, die Modernisierung von Organisationen/der öffentlichen Verwaltung zu unterstützen?
4. Wie lassen sich für die eigene Abteilung, das eigene Team strategische Personalentwicklungsziele erarbeiten?
5. Wie werden im Rahmen einer Bedarfsanalyse die erforderlichen und aktuellen Kompetenzen (SOLL-IST) der Mitarbeitenden, des Teams oder der Organisation erhoben?
6. Wie können Personalentwicklungsmaßnahmen am konkreten Entwicklungsbedarf der Organisation/der Verwaltung und der Individuen entwickelt, umgesetzt und evaluiert werden? Welche Möglichkeiten zur Erfassung der Kompetenzen und Potenziale der Mitarbeitenden haben Führungskräfte?
7. Welche Interventionen zur Verhaltensänderung können im Rahmen der Bildung, Förderung und Organisationsentwicklung wie eingesetzt und z.B. zur Unterstützung von Veränderungsprozessen herangezogen werden?
8. Wie kann Personalentwicklung im Führungsalltag zur Motivation und Förderung der Mitarbeiterzufriedenheit und -gesundheit eingesetzt werden?
9. Analyse des Mindsets und Gesprächsarten (Lob, Feedback, Kritik) als Mittel zur Mitarbeiterentwicklung.

Ziele und Methoden

Ziel dieses Trainings ist es den Zusammenhang zwischen der Unternehmensstrategie/der Verwaltungsstrategie und der Personalentwicklung darzulegen. Die Rolle der Führungskraft wird in diesem Prozess verdeutlicht und für die Teilnehmenden mit Leben gefüllt. Hierdurch können die Kompetenzen und Potenziale der Mitarbeitenden und des Teams besser genutzt und

gefördert sowie die Bedürfnisse der Mitarbeitenden besser berücksichtigt werden. Die Mitarbeitergesundheit kann gefördert werden und das Verhalten der Führungskraft trägt zu einer Verbesserung des Teamklimas und der Unternehmenskultur bei. Die Führungskräfte erfüllen hierdurch eine wichtige Aufgabe ihres Führungsauftrages und können wertschätzender und konfliktfreier agieren. Lehrgespräche, die Arbeit mit Fallbeispielen und -studien sowie (Selbstreflexions-)Übungen zur ersten Übertragung der Inputs auf die eigene Rolle und Abteilung erweitern die eigene Führungs- und Handlungskompetenz.

Referent/-in
Prof. Dr. Yvonne Glock

Ort
Vitalia Seehotel
Bad Segeberg